ten und mit salzsaurem Kalk und Baryt und mit den meisten Metallsalzen, sowohl frei als in Verbindung mit Kali, Natron und Ammoniak, womit sie neutrale lösliche Salze bildeten, starke Niederschläge gaben.

P. hält hiernach die Krystalle für Oxalsäure, allein der Einwirkung der Hitze ausgesetzt, gaben sie, außer dem angenehmen Geruche nach gebratenem Fleische, Wasser und brenzlicht öligtes kohlensaures Ammoniak.

Die Bildung eines weißen Niederschlags mit dem Eisen Proto-Sulfat unterscheidet diese Säure von der Oxalsäure, welche mit demselben einen gelben Niederschlag hervorbringt *).

Morighini, Prof. der Chemie in Rom, hat über denselben Gegenstand eine Abhandlung in dem Journ. arcadique Monat Maj. 1824 mitgetheilt.

Ueber die Conservirung inländischer Pflanzentheile (S. 276),

von Decourdemanche,

Apotheker zu Caen.

Um die Farbe und den Geruch der getrockneten Blätter und Blüthen zu erhalten, schlägt D. vor, da die Aufbewahrung in verschlossenen Büchsen und in trockenen wohlverschlossenen, geschwärzten Flaschen nicht hinreicht, die Pflanzentheile in Papierbeutel fest einzupressen und diese in Büch-

*) Da das sauerkleesaure Eisen sehr löslich ist, so muß hier ein Irrthum statt finden. Die Berichterstatter dieser Note, Planche und Lecanu glauben, daß die erhaltene Säure ein Sür-Lactat oder Sür-Acetat, mit thierischer Materie verunreinigt, sey, welche letztere oft die Eigenschaften der Säuren sehr modificirt.

sen aufzubewahren. Er hat hierdurch den Geruch und die Farbe der Königskerzenblumen und Veilchen gut erhalten, wie auch die Hopfen- und Huflattigblüthen. Alle Pflanzentheile entfärben sich auf diese Art weniger, sind heilsamer und wohlriechender. Die Aufbewahrung großer Menge von Pflanzentheilen würde zu viel Büchsen erfordern, weshalb er diese in Säcken von starker Leinwand aufhängt.

Blumen, die sich färben, z. B. Flieder- und Camillenblumen, werden am besten durch festes Einpressen in Säcken aufbewahrt, weil dadurch die Einwirkung des Lichts und der Feuchtigkeit abgehalten wird.

Bringt man wohl getrocknete Veilchen-Blumen erwärmt in erwärmte Flasche und verschließt sie, ohne sie vorher abkühlen zu lassen, so verdichten sich Wasserdämpfe beim Abkühlen an den Wänden des Gefäßes und die Blumen entfärben sich und werden feucht. Sie erhalten sich gut, wenn sie kalt eingeschlossen werden. Dies würde auch bei vegetabilischen Pflanzenpulvern anwendbar seyn, welche zu 1 oder 2 Unzen in ganz damit angefüllten, verschlossenen, geschwärzten Gläsern dem Einfluß des Lichts nicht ausgesetzt sind. Denn ohne diese Vorsicht würden sie sich doch verändern *).

Chemische Untersuchung der Spargelwurzel (Asparagus officinalis L.) (S. 278),

von Dulong,
Apotheker zu Astafort.

Nach der angestellten Untersuchung enthält die Spargelwurzel:

*) Größentheils Verfahrungsarten, die auch bei uns befolgt werden. Br.